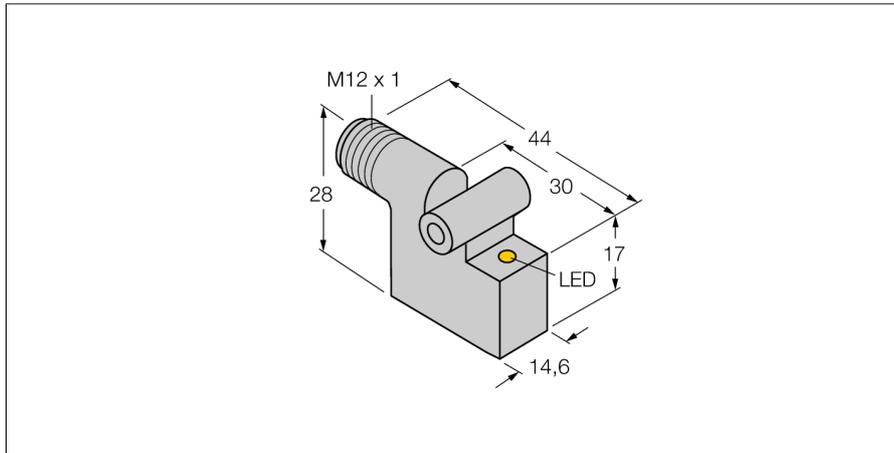


# Magnetfeld-Sensor für Pneumatikzylinder BIM-IKT-Y1X-H1141



- ATEX Kategorie II 2 G, Ex Zone 1
- ATEX Kategorie II 1 D, Ex Zone 20
- SIL2 (Low Demand Mode) gemäß IEC 61508, PL c gemäß ISO 13849-1 bei HFT0
- SIL3 (All Demand Mode) gemäß IEC 61508, PL e gemäß ISO 13849-1 bei redundantem Aufbau HFT1
- quaderförmig, Höhe 28 mm
- Metall, GD-Zn
- magnet-induktiver Sensor
- DC 2-Draht, nom. 8,2 VDC
- Ausgang gemäß DIN EN 60947-5-6 (NAMUR)
- Steckverbinder M12 x 1

<b>Typenbezeichnung</b>	BIM-IKT-Y1X-H1141
Ident-Nr.	10562
<b>Überfahrgeschwindigkeit</b>	≤ 10 m/s
Wiederholgenauigkeit	≤ ± 0.1 mm
Temperaturdrift	≤ 0.1 mm
Hysterese	≤ 1 mm
Umgebungstemperatur	-25...+70 °C
<b>Ausgangsfunktion</b>	Zweidraht, NAMUR
Schaltfrequenz	1 kHz
Spannung	nom. 8.2 VDC
Stromaufnahme unbetätigt	≤ 1.2 mA
Stromaufnahme betätigt	≥ 2.1 mA
<b>Zulassung gemäß</b>	KEMA 02 ATEX 1090X
<b>Bauform</b>	Quader, IKT
Abmessungen	30 x 14.6 x 28 mm
Gehäusewerkstoff	Metall, GD-Zn
Material aktive Fläche	Kunststoff, PA12-GF30
Elektrischer Anschluss	Steckverbinder, M12 x 1
Vibrationsfestigkeit	55 Hz (1 mm)
Schockfestigkeit	30 g (11 ms)
Schutzart	IP67
MTTF	6198 Jahre nach SN 29500 (Ed. 99) 40 °C
Menge in der Verpackung	1
Montage auf folgende Profile	.
Zylinderbauform	
<b>Schaltzustandsanzeige</b>	LED, gelb

## Anschlussbild



## Funktionsprinzip

Magnetfeld-Sensoren werden durch Magnetfelder betätigt und insbesondere zur Erfassung der Kolbenposition in Pneumatikzylindern eingesetzt. Da Magnetfelder nichtmagnetisierbare Metalle durchdringen können, ist es möglich, mit dem Sensor einen am Kolben angebrachten Dauermagneten durch die Aluminium-Zylinderwand hindurch zu detektieren.

**Magnetfeld-Sensor  
für Pneumatikzylinder  
BIM-IKT-Y1X-H1141**

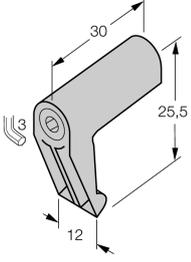
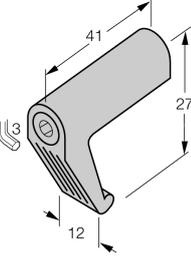
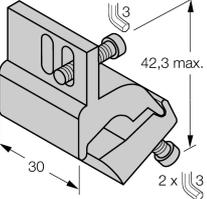
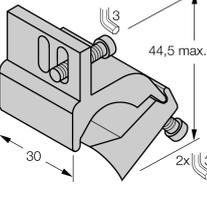
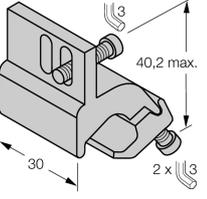
Einbauhinweise / Beschreibung

Aktive Fläche mittig



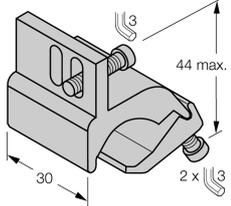
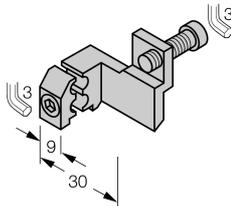
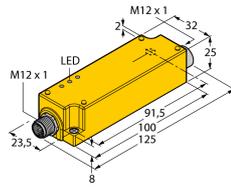
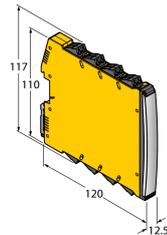
**Magnetfeld-Sensor  
für Pneumatikzylinder  
BIM-IKT-Y1X-H1141**

**Zubehör**

Typ	Ident-Nr.		Maßbild
KL11	69710	Montage auf  Zugankerzylinder; Zylinderdurchmesser 32...100 mm; Werkstoff: Zinkdruckguss	
KL13	69712	Montage auf  Zugankerzylinder; Zylinderdurchmesser 63...160 mm; Werkstoff: Zinkdruckguss	
KL15Z	6971803	Montage auf  Zugankerzylinder; Zylinderdurchmesser 32...63 mm; Werkstoff: Aluminium	
KL16Z	6971806	Montage auf  Zugankerzylinder; Zylinderdurchmesser 50...125 mm; Werkstoff: Aluminium	
KL15	6971802	Montage auf  Profilzylinder; Zylinderdurchmesser 32...50 mm; Werkstoff: Aluminium	

**Magnetfeld-Sensor  
für Pneumatikzylinder  
BIM-IKT-Y1X-H1141**

**Zubehör**

Typ	Ident-Nr.		Maßbild
KL16	6971805	Montage auf  Profilzylinder; Zylinderdurchmesser 50...100 mm; Werkstoff: Aluminium	
KL17	6971810	Montage auf  Profilzylinder mit außen liegender Schwalbenschwanzführung; Zylinderdurchmesser 32...200 mm; Werkstoff: Aluminium	
IMC-DI-22EX-PNO/24VDC	7560003	Zweikanaliger Trennschaltverstärker mit M12-Steckverbinder, dezentral einsetzbar, IP67, Zone 2/22 installierbar, Eingangskreise II(1) Ex ia, PNP-Transistorausgang NO	
IMX12-DI01-2S-2T-0/24VDC	7580020	Trennschaltverstärker; zweikanalig; SIL2 gemäß IEC 61508; Ex-Ausführung; 2 Transistorausgänge; Eingang Namur Signal; abschaltbare Überwachung auf Drahtbruch und Kurzschluss; umschaltbar zwischen Arbeits- und Ruhestromverhalten; Signalverdopplung; abziehbare Schraubklemmen; 12,5 mm Breite; 24VDC Versorgungsspannung	

# Magnetfeld-Sensor für Pneumatikzylinder BIM-IKT-Y1X-H1141

## Betriebsanleitung

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2014/34/EU und ist gemäß EN 60079-0:2012 + A11 und EN 60079-11:2012 geeignet für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich.

Zudem ist es geeignet zur Verwendung in sicherheitsgerichteten Systemen einschließlich SIL2 (IEC 61508), PL c (ISO 13849-1) bei HFT0 und SIL3 (IEC 61508), PL e (ISO 13849-1) bei redundantem Aufbau HFT1

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb sind die nationalen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

### Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Klassifizierung

II 2 G und II 1 D (Gruppe II, Kategorie 2 G, Betriebsmittel für Gasatmosphäre und Kategorie 1 D, Betriebsmittel für Staubatmosphäre).

### Kennzeichnung (siehe Gerät oder technisches Datenblatt)

⊕ II 2 G und Ex ia IIC T6 Gb und ⊕ II 1 D Ex ia IIIC T115°C Da nach EN60079-0, und-11

### Zulässige Umgebungstemperatur am Einsatzort

-25...+70 °C

### Installation / Inbetriebnahme

Die Geräte dürfen nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Das qualifizierte Personal muss Kenntnisse haben über Zündschutzarten, Vorschriften und Verordnungen für Betriebsmittel im Ex-Bereich.

Prüfen Sie, ob die Klassifizierung und die Kennzeichnung auf dem Gerät für den Einsatzfall geeignet ist.

Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an bescheinigte Exi Stromkreise gemäß EN 60079-0 und EN 60079-11 geeignet. Die maximal zulässigen elektrischen Werte sind zu beachten.

Nach Anschluss an andere Stromkreise darf der Sensor nicht mehr in Exi Installationen verwendet werden. Bei der Zusammenschaltung von (zugehörigen) Betriebsmitteln muß der "Nachweis der Eigensicherheit" durchgeführt werden (EN60079-14).

ACHTUNG! Beim Einsatz in Sicherheitssystemen sind sämtliche Inhalte des Sicherheitshandbuchs zu beachten.

### Einbau- und Montagehinweise

Vermeiden Sie statische Aufladungen an Kunststoffgeräten und Kabeln. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Montieren Sie das Gerät nicht in den Staubstrom und vermeiden Sie Staubablagerungen auf den Geräten.

Falls die Geräte und Kabel mechanisch beschädigt werden können, sind sie entsprechend zu schützen. Sie sind zudem gegen starke elektromagnetische Felder abzuschirmen.

Die Anschlussbelegung und die elektrischen Kenngrößen entnehmen Sie bitte der Gerätekenzeichnung oder dem technischen Datenblatt. Entfernen Sie, um Verschmutzung zu vermeiden, Gehäuseabdeckungen, evtl. vorhandene Verschlussstopfen der Kabelverschraubungen bzw. der Stecker erst unmittelbar vor dem Einführen von Leitungen bzw. dem Aufschrauben der Kabeldose.

### Instandhaltung / Wartung

Reparaturen sind nicht möglich. Die Zulassung erlischt durch Reparaturen oder Eingriffe am Gerät die nicht vom Hersteller ausgeführt werden. Die wichtigsten Daten aus der Herstellerbescheinigung sind aufgeführt.